

04.04.2023 - 10:48 Uhr

VIER PFOTEN hilft leidender Elefantenkuh Noor Jehan im Karatschi Zoo in Pakistan



VIER PFOTEN hilft leidender Elefantenkuh Noor Jehan im Karatschi Zoo in Pakistan

Zwei der vier letzten Afrikanischen Elefanten Pakistans warten auf dringende Umsiedlung

Zürich, 4. April 2023 – Ein Team von Tierärztinnen und Tierärzten, Wildtierexpertinnen sowie Wildtierexperten der globalen Tierschutzorganisation VIER PFOTEN ist am 4. April in Karatschi, Pakistan, eingetroffen. Die Karatschi Metropolitan Corporation (KMC), die den Karatschi Zoo betreibt, bat das Team um dringende Hilfe bei der medizinischen Versorgung der 17-jährigen Elefantenkuh Noor Jehan. Jüngste Berichte und Bilder zeigen Noor Jehan in besorgniserregender körperlicher Verfassung. Nach einer gründlichen Untersuchung werden die Expertinnen und Experten sie behandeln und ihre zukünftige Pflege bestimmen.

Seit 2021 empfiehlt VIER PFOTEN nachdrücklich, Noor Jehan und ihre Gefährtin Madhubala aus dem Karatschi Zoo umzusiedeln, da dieser nicht den internationalen Standards entspricht. Die Elefanten brauchen ein artgemässes Zuhause mit besseren Haltungsbedingungen. Es wurden jedoch bisher keine Massnahmen zur Umsiedlung ergriffen.

VIER PFOTEN Tierarzt Dr. Amir Khalil leitet ein Team, das bereits mit den Elefanten in Karatschi vertraut ist, darunter Dr. Frank Göritz und Prof. Dr. Thomas Hildebrandt vom Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) sowie Dr. Marina Ivanova von VIER PFOTEN. Sie werden Noor Jehans Gesundheitszustand beurteilen, sie behandeln und schmerzlindernde Massnahmen treffen. Darüber hinaus wird das Team mit den örtlichen Behörden zusammenarbeiten, um eine artgemässe, langfristige Lösung für alle vier Afrikanischen Elefanten in Karatschi zu finden.

«Die Aufnahmen, die wir gesehen haben, zeigen deutlich, dass Noor Jehan starke Schmerzen hat und leidet. Sie hat Probleme mit ihren Hinterbeinen, die dazu geführt haben, dass sie humpelt, teilweise gelähmt ist und unter körperlichen Beschwerden leidet. Es bricht mir das Herz, sie in diesem Zustand zu sehen, weil eine Umsiedlung der Elefanten dies hätte verhindern können. Bei der tierärztlichen Untersuchung müssen wir nun herausfinden, ob und wie wir Noor Jehans derzeitigen Zustand verbessern können. Wir werden auch unsere Expertise für die Umsiedlung zur Verfügung stellen, um eine artgemässe Rehabilitation und eine nachhaltige Lösung für Noor Jehan und Madhubala zu ermöglichen. Im Fall von Noor Jehan müssen wir aber auch auf alle Eventualitäten vorbereitet sein», sagt Dr. Khalil.

Bemühungen für besseren Tierschutz in Pakistan

«Pakistan hat in den letzten drei Jahren wichtige Schritte für den Tierschutz unternommen, indem es die natürlichen Rechte der Tiere in der Verfassung geschützt und die Einfuhr von Elefanten verboten hat, wie von VIER PFOTEN empfohlen. Dass die Elefanten aus dem Zoo in Karatschi noch nicht umgesiedelt wurden, ist jedoch ein Rückschlag. VIER PFOTEN wird weiter mit der örtlichen Zooleitung zusammenarbeiten, um nachhaltige Lösungen für die Elefanten zu finden. Der Premierminister hat kürzlich ausserdem Pläne zur Schliessung des Zoos angekündigt. Wir haben bereits gesehen, was wir mit strategischer Planung und guten Arbeitsbeziehungen zwischen Tierschutzexperten und lokalen Behörden erreichen können. Nun hoffen wir, dass wir gemeinsam noch viel mehr erreichen können. Indem wir ein starkes Fundament für den Tierschutz schaffen, können wir eine Veränderung für

leidende Tiere in Pakistan und weltweit bewirken», sagt Josef Pfabigan, Vorstandsvorsitzender von VIER PFOTEN.

Die letzten vier Afrikanischen Elefanten in Gefangenschaft in Pakistan

Alle vier Elefanten in Karatschi wurden sehr jung von einem pakistanischen Tierhändler in Tansania in freier Wildbahn gefangen und kamen 2009 nach Pakistan. Noor Jehan und Madhubala wurden in den Zoo von Karatschi gebracht, während Malika und Sonu im Karatschi Safari Park untergebracht wurden. Offiziellen Angaben zufolge sind sie die letzten vier Afrikanischen Elefanten in Gefangenschaft in Pakistan.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos und Filmmaterial

Hochaufgelöste Bilder sind [hier](#) herunterladbar.

Filmmaterial ist [hier](#) zu finden.

Fotos und Filmmaterial dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos und des Filmmaterials ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Filmmaterial: Der Sender ist verpflichtet, das VIER PFOTEN Copyright bei der Ausstrahlung zu verwenden. Der Urheberrechtshinweis kann entweder durch Einblendung des Originallogos, durch Einblendung der Schrift «VIER PFOTEN - globale Tierschutzorganisation» oder durch eine mündliche Information, dass der Eigentümer des Materials «VIER PFOTEN – globale Tierschutzorganisation» ist, erfolgen.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz
VIER PFOTEN Schweiz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Das Team von VIER PFOTEN kümmert sich um die dringende, medizinische Versorgung der 17-jährigen Elefantenkuh Noor Jehan. © FOUR PAWS | Omar Mahera



VIER PFOTEN hilft leidender Elefantenkuh Noor Jehan im Karatschi Zoo in Pakistan. © FOUR PAWS | Omar Mahera



Zwei der vier letzten Afrikanischen Elefanten Pakistans warten auf dringende Umsiedlung. © FOUR PAWS | Omar Mahera

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100905348> abgerufen werden.